Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Nebesspater" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicheren Größ, als dieselben se eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Anseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gress Jüksi & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Pabatt bewilligt. Auskunst über asse in diesem Ameiger erscheinenden Annoncen wird unentgesslich ertheilt.

Sine Person mittleren Alters, die im Roch wie in allen Hausgeschäften wohl ersahren sucht als

Haushälterin

e zu erfahren auf dem Annonce Orell Füßli & Co. in Zürich.

Ein Mädchen von angenehmen Leußern — sürttembergerin — mit guten Zeugnissen, cht sür kommende Sommer=Saison

Bimmermadchen

einem Sotel Lugerne fferten unter Chiffre O 4284 A zu an Orell Füßli & Co., Zürich.

Ein mititärfreier Mann, der sehr empfehlend Zeugnisse in Behandlung der Pferde, als Gerrschafts-Kuffder und Hausdenstein aupiellen fann, such bleidende Settle. Auskunf-erthellt herr Keitlebrer Keiner, im St. Zadob, Außersicht, oder Orell Jüssik Co. in Bürich.

Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigarren- und Tabakfabrikations-Geschäftthätiger junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender

in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereit-willigst zu Diensten. Gefl. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

25 höchst pikante

A. Wendland in Berlin S. O.

Eingemachte Gemüse: Pois verts
(junge Erbsen)

Haricots verts, (grüne Bohnen)

Haricots flageolets, Macédoines

(gemischte Gemüse) nicht gefärbt, in 1/4 u. 1/2 Büchsen in frischer Sendung und zu billigsten Preisen empfiehlt

C. Eggerling Münstergasse

Zürich.

Plattengarten. ZÜRICH. Permanente Thier-Ausstellung.

Einladung zum Abonnement.

Anmit mache ich den Besuchern meiner Thierausstellung die ergebene Anzeige, dass ich mit heute ein Abonnement, gültig bis 31. März 1882, für den Besuch des Thiergartens eröffnet habe, und zwar:

I. Familien-Abonnements, welche auch zum freien Zutritt zu den während der Sommer-Saison allfällig stattfindenden Gartenkonzerten berechtigen, zum Preise von 5 Franken auf den Namen lautend.

II. Einzeln-Abonnements mit der gleichen Berechtigung, ebenfalls auf den Namen lautend, zum Preise von 3 Franken.

Da ich für den Sommer meine Ausstellung bedeutend vergrössere und darauf Bedacht genommen habe, meinen werthen Gönnern immer etwas Seltenes vorzuzeigen, so hoffe ich auch auf eine zahlreiche Betheiligung am Abonnement.

Abonnementskarten können entweder bei mir direkt oder in der

Abonnementskarten können entweder bei mir direkt oder in der Cigarrenhandlung des Herrn Rud. Vögeli an der Strehlgasse be-zogen werden. Zu diesen Abonnements ladet höflichst ein

Steingutfabrik Ny

Engros- & Détail-Verkauf in Zürich. [860

Eröffnung: 27. April im Hause zum "Silberschild", mittlere Kirchgasse.

Zürcher- Engros- & Détail-Verkauf der

Steingutfabrik Nyon.

Dépôt: mittlere Kirchgasse.

Auswanderer nach Amerika welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung bean-spruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

h. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler, 33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität
Zürich, im März 1881.

Otto Henne,

Otto Henne,

zur Germania.

Briefkasten der Redaktion.



G. H. i. P. Ja wohl, untröstlich ist's noch allerwärts; doch seh' ich manches Auge flammen und klopfen hör' ich manches Herz. —
Champignon. Offenbar nicht abgegangen; folgt nun mit dem heutigen.
— B. i. Z. Mit etwas Muth und Selbstvertrauen wird das schon gehen. Selbstvertrauten wird das seinon genem-N. R. J. i. B. Leider zu spät, doch sehen Sie, dass sich unsere Gedanken begegneten, wenn auch nicht in einer — Metzg. — L. i. Wien. Nur recht viel Humor und es dürfte sich schliesslich doch lohnen.

Wien. Nur recht viel Humor und es dürfte sich schliesslich doch lohnen.

— Spatz. Ach, wie süss ist's auszuruhen! Wie lange noch? — Peter. Frolow besingen? Sonderbare Liebhaberei. Gruss. — W.N.i. U. Wenn Bebel einen Studenten ein fältig nannte, weil er vom Sozialismus nichts verstehe und doch rede, wie "vielfältig" muss er dann Bismark halten, der auch — — und doch redet? — R. i. Z. Ach, welch's üss e Gelegenheit sich wieder wählen zu lassen! seufzt das "Trumpfsechsi". Wenn es am Ende nur nicht umsonst "seufezet". Iobs. Besten Dank. Viel gute Einfälle in wenig Zeilen bleibt immer am dankbarsten. — D. P. i. Z. Dem Reclamanten soll geholfen werden. — A. J. i. Cal. Mich. Ein Stück von den Mittheilungen ging verloren. Nächsten Sonntag grosser Wahltag; die Träger des Hemmschuh am Rade des Fortschritts sind voll Zuversicht. Es "Dryssgerlet". — Cern. Ein ungeschickter, aber sehr gebräuchlicher Ausdruck. — Dr. Seifensieder. Die Impfungen in Basel finden im Schlachthause (sie!) statt. — American Dentist. Besten Dank für das Lebenszeichen. — A. i. U. Nicht übel! "Wegen Fenster wasche bleibt das Zuchthaus in Uri morgens und übermorgens geschlossen. — L. i. F. "Physikalisch erwiesen ist, dass wo Luft auf "leeren Raum" drückt, Schmerzen beim Menschen entstehen müssen"; in Folge dessen die Kopfleiden des grossen Thurgauer Hui-Bär. Mag sein! — R. i. Be. "Billigst zu veräussern": Ein weibliches Retourbillet I. Cl. nach Berlin." Basel scheint die Stadt der Ueberraschungen werden zu wollen. — R. i. Bn. Unser Brief wird Sie hoffentlich noch treffen; wenn nicht dann am Donaustrande. — Bratschl. Nat.-Rath Erni soll seinem Aerger über die Lehrschwesternfrage nach dem verunglückten Skandal durch Brechmittel Luft gemacht haben. — O. P. Unbrauchbar. — X. Auch schon dagewesen. — Verschiedenen. Anonnyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

Europäische Wanderbilder. Zürich, Verlag von Orell Füssli & Co. Von diesen reizend ausgestatteten Heftchen ist die neue Folge Nr. 15, 16 und 17, Florenz, Luzern und Thusis erschienen. Weitere Anpreisung bedürfen diese im Publikum längst beliebt gewordenen

neinn 11, Froteilz, inzern auf theris et schemen preisung bedürfen diese im Publikum längst beliebt gewordenen Büchlein nicht.

— Von Ferdinand Siegmund's: "Aus der Werkstätte des menschlichen und thierischen Organismus" (Wien, A. Hartleben's Verlag. In 20 Lieferungen à 30 Kr. ö. W.) sind uns die Lieferungen 7 bis 12 zugekommen. Wir finden darin eingehende Betrachtungen über Blutbildung und Blutbewegung, die ganze Theorie der Athmung in der fesselndsten Darstellung; dann Belehrungen über die thierische Wärme, über die Ausscheidungen, unter denen namentlich der Ab(Fortsetzung auf folgender Seite.)

(Fortsetzung auf folgender Seite.)